

16. März 1939

LA/I

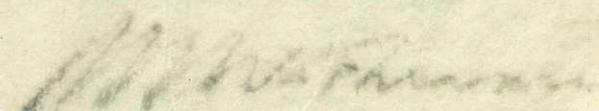
Herrn Arnold Neuweiler, Brunnadernstrasse 94, B e r n

Sehr geehrter Herr,

Das andauernde Schneewetter lässt mich weitere Reisen für unsere Ausstellung einstweilen verschieben. Ich habe aber Ihre Photographien nun eingehend durchgesehen und werde die drei Ordner bei meinem Besuch in Bern gern mitbringen, um sie Ihnen wieder zu übergeben und mich mit Ihrer freundlichen Erlaubnis an die Originale zu halten für die endgültige Entscheidung und Auswahl.

Sobald meine nächste Berner Reise ausgeführt werden kann, werde ich mich gern mit Ihnen über Tag und Stunde ins Einvernehmen setzen.

In ausgezeichnetester Hochachtung

  
 Direktor des Zürcher Kunsthauses

Au.

Zürich, 17. März 1939

An die Neuenburger Schweiz. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft  
 Herrn E. Brunner, Talstrasse 41, Z ü r i c h 1

Sehr geehrter Herr,

Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass das am 24. Februar für den Transport Freiburg-Zürich-Freiburg angemeldete Gemälde von E. Delacroix im Werte von Sfr. 25'000 entgegen der ursprünglich bestandenen Absicht nicht mit einem Auto, sondern mit der Bahn nach Zürich gesandt worden ist. Dementsprechend beträgt die Prämie 2/7% statt 1 1/2%, und wir bitten Sie hiermit um Gutschrift der Differenz.

Für Ihr Entgegenkommen zum voraus besten Dankend, begrüßen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor